

Vera-2010-Lesen-Auswertung

Beitrag von „SchafimWolfspelz“ vom 29. April 2010 10:24

Ich rechne es als eine Aufgabe - so wie es bei der Auswertung auch tatsächlich gemacht wird. (Auch wenn ich diese Vorgehensweise von den [VERA](#)-Machern unmöglich finde. Worin liegt bitte der Sinn, dass jemand, der eine Antwort von sechs falsch hat, gleichgesetzt wird mit jemandem, der alle sechs falsch hat?? Vielleicht liegt es daran, dass man durch Raten - rein von der Wahrscheinlichkeit her - schon drei richtige Antworten ankreuzen könnte?)